

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 22. September 2004

R. Pr. Nr. 83

Aufsichtsrat der SWE Servicegesellschaft mbH
- Eventuelle Änderung von § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags
- Wahl der Mitglieder

Beschluss:

1. Die Wahlvorschläge von CDU, FE, SPD/Freie Wähler und B 90/Grüne/FDP werden zugelassen.
(einstimmig)
2. In den Aufsichtsrat der SWE Servicegesellschaft mbH werden gewählt:
(Verhältniswahl nach § 40 Abs. 2 GemO)

a) Mitglieder

Wahlvorschlag CDU:

Lutz Foss
Axel Fey
Helmut Haas

Wahlvorschlag FE:

Renate Baron

Wahlvorschlag SPD/Freie Wähler:

Dr. René Asché
Bernd Hinse

Wahlvorschlag B 90/Grüne/FDP:

Dr. Michael Böhne

b) Stellvertreter

Wahlvorschlag CDU:

Hans Peter Kast
Marion Eble
Dr. Albrecht Ditzinger

Wahlvorschlag FE:

Dr. Manuel Keßler
Herbert Rebmann
Sibylle Kölper

Wahlvorschlag SPD/Freie Wähler:

**Martin Waldenmaier
Sarah Lump**

Wahlvorschlag B 90/Grüne/FDP:

**Vera Seifried-Biedermann
Barbara Saebel
Hermann Siess**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Die Amtsdauer der von der Stadt/den Stadtwerken bestellten Aufsichtsratsmitglieder endet mit Ablauf der Wahlperiode des Gemeinderats. Somit müssen die Mitglieder vom Gemeinderat neu gewählt werden. Stellvertreter können neu bestellt werden. Die Oberbürgermeisterin ist kraft Amtes Mitglied im Aufsichtsrat, ihr Stellvertreter ist der Erste Beigeordnete. Laut § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags werden sieben Mitglieder von Stadt/Stadtwerken bestellt. Falls eine Änderung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrats gewünscht würde, müsste vorab § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags geändert werden.

Im informellen Gespräch am 14.07.2004 konnte keine Einigung über die Größe des Aufsichtsrats erzielt werden. Nach Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen der Fraktionen/Gruppierungen wird eine Besetzung mit sieben Gemeinderäten und folgender Sitzverteilung nach d'Hondt vorgeschlagen: CDU 3, FE 2, SPD 1, Zählergemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen + FDP 1 Sitz(e).

Bezüglich der Stellvertreter wird vorgeschlagen, wie bei den Ausschüssen zu verfahren.

Kommt über die Besetzung der Sitze keine Einigung zustande, ist gemäß § 104 Abs. 2 GemO § 40 Abs. 2 GemO (= Verhältniswahl unter Bindung an Wahlvorschläge) anzuwenden.

- - -

Stadtrat Foss schlägt sich selbst und die Herren Fey und Haas vor.

Stadtrat Deckers schlägt Frau Baron und Herrn Dr. Keßler vor.

Stadtrat Lorich schlägt die Herren Dr. Asché und Hinse vor.

Stadträtin Saebel schlägt Herrn Dr. Böhne vor.

Oberbürgermeisterin Büsse stellt fest, dass über die Zusammensetzung keine Einigung zustande kommt. Sie bittet um Wahlvorschläge.

Eingereicht werden:

CDU: Damen und Herren Foss, Fey, Haas, Kast, Eble, Dr. Ditzinger

FE: Damen und Herren Baron, Dr. Keßler, Rebmann, Kölper

SPD/Freie Wähler: Damen und Herren Dr. Asché, Hinse, Waldenmaier, Lump

B 90/Grüne/FDP: Damen und Herren Dr. Böhne, Seifried-Biedermann, Saebel, Siess

Diese Wahlvorschläge werden vom Gemeinderat einstimmig zugelassen.

Oberbürgermeisterin Büssemaker fragt, ob offene Wahl erfolgen kann. Da widersprochen wird, ist geheim zu wählen.

Unter Hinweis auf das Wahlverfahren eröffnet Oberbürgermeisterin Büssemaker den Wahlgang.

Bei der anschl. Verhältniswahl nach § 40 Abs. 2 GemO ergibt sich die o. g. Zusammensetzung des Aufsichtsrates der SWE Servicegesellschaft mbH.

Alle Gewählten signalisieren Annahme der Wahl.

Gabriela Büssemaker
Oberbürgermeisterin

- - -

Ka/Rö

28. September 2004

1. SWE Servicegesellschaft mbH zur Kenntnis.
2. Hauptamt - Frau Röper - zur Kenntnis wegen Aufnahme ins Ortsrecht.
3. z. d. A.

Im Auftrag:

Kassel